



10 Ab-zum-Doktor-Beschwerden

Lieber Patient, liebe Patientin,

nicht jede Gesundheitsstörung verlangt sofortige medizinische Hilfe, manche aber doch. Wir haben für Sie zehn Symptome aufgelistet, die Sie niemals ignorieren sollten.

1. Probleme zu sehen, zu sprechen oder sich zu bewegen: Taubheit oder Lähmung einer Körperhälfte, Schwierigkeiten beim Sprechen oder verminderte Sehkraft können auf einen Schlaganfall hinweisen. Selbst wenn sich die Symptome als kurze Attacke erweisen und sich innerhalb von Minuten wieder geben, ist trotzdem medizinische Hilfe vonnöten, weil der „richtige Schlag“ oft erst noch folgt. Untypische Schlaganfallsymptome kommen besonders bei Frauen vor und bestehen zum Beispiel in Luftnot, Gesichtsschmerz oder Herzrasen. Rasche Therapie kann hier den „Untergang“ von Hirngewebe in Grenzen halten.

2. Vernichtender plötzlicher Kopfschmerz: Dahinter kann eine plötzliche Hirngefäßblutung stecken, ein Schlaganfall, eine Hirnhautentzündung oder ein Tumor. Sofortige medizinische Abklärung verlangt des weiteren der Kopfschmerz nach Schädeltrauma (Sturz auf den Kopf) oder in Zusammenhang mit Fieber, Nackensteife, Ausschlag, Krampfanfällen, Doppelbildern oder neurologischen Ausfällen.

3. Unerklärlicher Gewichtsverlust: Bei 5% des Körpergewichts innerhalb von einem Monat oder mehr als 10% in sechs bis zwölf Monaten heißt es: Dringend abklären, denn dahinter könnten Schilddrüsenerkrankungen, Lebererkrankungen, Krebs oder eine Depression stecken.

4. Jegliche Veränderung der Brust: Darunter fallen zum Beispiel Knoten, Sekretion (Flüssigkeitsaustritt aus den Brustwarzen), Hautveränderungen, Jucken und Schmerzen.

5. Vaginale Blutung nach den Wechseljahren: Blutungen nach den Wechseljahren könnten ein Hinweis für bösartige gynäkologische Tumore sein.

6. Veränderte Stuhlgewohnheiten: Milder Durchfall für mehr als eine Woche und Verstopfungen für mehr als 2 Wochen können Ausdruck von Infektionen, Medikamentenunverträglichkeit, aber auch ein Hinweis auf lebensbedrohliche Erkrankungen sein.

7. Völlegefühl nach dem Essen: Sie haben weniger gegessen, aber haben trotzdem ein Gefühl als wären Sie vollgestopft? Wenn solch ein Gefühl über Tage und Wochen besteht, müssen Mediziner klären: Steckt nur ein Reflux (wieder hoch kommen der Magensäure) oder ein bösartiger Tumor dahinter. Dies gilt um so mehr, wenn Übelkeit, Erbrechen, Schmerzen, Fieber oder Gewichtsverlust mit dem Völlegefühl einhergehen.

8. Anhaltender Husten: Besteht der Husten länger als einen Monat, stört es den Schlaf oder bemerkt man Blut im Auswurf, muss er unverzüglich zum Arzt.

9. Traurigkeit, Depression: Nicht nur wenn man über Wochen und Monate niedergeschlagen ist oder gar Todessehnsucht hat – auch bei Symptomen wie Interessenverlust, Hoffnungslosigkeit, Konzentrationsstörungen oder Nah-am-Wasser-gebaut-sein bitte dringend zum Arzt.

10. Anhaltendes oder hohes Fieber: Bei Temperaturen um 38°C muss spätestens nach einer Woche eine Abklärung erfolgen. Bei hohem Fieber über ca. 39,5°C sollte sofort ein Arztbesuch erfolgen.

Diese 10 Symptome sollten Sie nicht ignorieren, denn wenn Sie zu spät ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen, tragen Sie eventuell bleibende Schäden davon oder eine schwere Erkrankung wird zu spät entdeckt. Sollten Sie irgendwelche Symptome bei Ihnen feststellen, wenden Sie sich an den Arzt Ihres Vertrauens.

Ihr Praxisteam Krüger